

# Verein „Auswärtige Liegenschaftsbesitzende Bergün /Bravuogn“ ALB

## Kurzbericht des Präsidenten 2015/2016

Am **6. Juni 2015** fand im Bahnmuseum Bergün unter Leitung des Tagespräsidenten Dieter Imboden die Gründungsversammlung des Vereins „Auswärtige Liegenschaftsbesitzende Bergün/Bravuogn“ ALB statt. Es nahmen 67 auswärtige Liegenschaftsbesitzende, 3 Gemeindevorstände und 2 Vertreter der Geschäftsprüfungskommission Bergün teil.

Die Vorarbeiten zu dieser Gründung hatte ein neunköpfiges Initiativ-Komitee bereits ab Ende 2014 geleistet, das sich am 9. Februar 2015 ein erstes Mal für einen Gedankenaustausch mit dem Gemeindevorstand traf.

An der Gründungsversammlung vom 6. Juni 2015 wurden nun Gian-Fadri Gattiker als Präsident und 6 weitere Vorstandsmitglieder gewählt, nämlich Ulrico Schmid, Ruedi Naegeli, Andrea Oberli, Hans Kaiser, Claudio Palmy und Leo Rikli. Es wurden auch erste Betätigungsfelder und Stossrichtungen präsentiert. Der anschliessende Apéro bot den Anwesenden die Möglichkeit, sich kennenzulernen und sich über aktuelle Themen zu unterhalten.

Am **31. Juli 2015** konstituierte sich der Vorstand des ALB, d.h. die Funktionen und Zuständigkeiten wurden zugeteilt.

Am **17. August 2015** traf sich der Vorstand ALB mit dem Gemeindevorstand für eine eingehende Besprechung.

Wir wiesen auf unsere Ziele und den Zweck hin, nämlich die Sicherstellung einer zweckmässigen Kommunikation zwischen Gemeinde und den Zweitwohnungsbesitzern für Belange, welche sowohl die Gemeinde, als auch die Zweitwohnungsbesitzer betreffen. Auch unterbreiteten wir nochmals unsere aktuellen Schwerpunktthemen und Stossrichtungen.

Mit seiner Stellungnahme vom 1. Oktober 2015 sicherte der Gemeindevorstand die Zusammenarbeit mit dem ALB zu.

- Es sollen zweimal jährlich und bei Bedarf zusätzlich Zusammentreffen mit dem ALB stattfinden.
- ALB soll bei Bedarf in Arbeitsgruppen einbezogen werden.
- Konkret: Bezüglich Entlastung des historischen Dorfkerns vom Schwerverkehr werde anfangs 2016 eine Arbeitsgruppe gebildet.
- Dem Zuhören von Zweitwohnungsbesitzern an Gemeindeversammlungen stehe der Gemeindevorstand im heutigen Zeitpunkt offen gegenüber.
- Der vom ALB mittelfristig geplanten Homepage und deren Verlinkung mit der Gemeinde stehe nichts im Wege.

An der von der Gemeinde organisierten Informationsveranstaltung für Zweitwohnungsbesitzer am **3. Oktober 2015** nahmen über 200 Personen teil. Zum Vergleich; Gemeindeversammlungen werden in der Regel nur von ca. 30-50 Bergünern besucht.

Es zeigte sich, dass sehr viele Zweitwohnungsbesitzer an den Belangen und der Entwicklung der Gemeinde interessiert sind und auch daran teilhaben möchten.

Der Präsident des ALB, durfte den Verein kurz vorstellen und die Anwesenden auf die wichtigsten aktuellen, mit dem Gemeindevorstand abgesprochenen Stossrichtungen hinweisen. Einige Teilnehmer haben sich im Anschluss für eine Mitgliedschaft im ALB angemeldet.

Am Jahresende 2015 wies der Verein ALB ca. 110 Mitglieder auf.

Auf **16. Januar 2016** wurden die Bevölkerung von Bergün und die Zweitwohnungsbesitzer für eine Informationsveranstaltung zum Gesetz über die Neue Tourismusfinanzierung eingeladen. Zuvor, nämlich an seiner Sitzung vom 8. Januar 2016 hat der Vorstand soweit es aufgrund der kurzen Vorlaufzeit möglich war, das neue Gesetz und dessen Auswirkungen besprochen.

Das Gesetz soll zusätzliche Mittel für den Tourismus generieren, über deren konkrete Verwendung der Bezahlende im Unklaren gelassen wird. Die bisherige Tourismusförderungsabgabe entfällt bei nicht kommerziellen Ferienwohnungen, dafür soll die Kurtaxe durch eine massiv teurere Gästetaxe ersetzt werden, die nicht mehr durch die Frequenz, sondern durch die Kapazität oder Wohnungsgrösse bestimmt werden soll. Das Gesetz ist in wesentlichen Teilen zu wenig differenziert, sodass bei den meisten Liegenschaften bei gleicher Nutzung eine 2- bis 8-fache

Belastung entsteht. Insbesondere wird angenommen, dass auch alte, unbeheizbare und unvermietbare Häuser „warme Betten“ produzieren können. Was ebenfalls auf Unverständnis stiess, war, dass ein erfolgreiches Hotel und eine grössere Feriensiedlung von Abgaben entlastet werden sollen.

Am 16. Januar 2016 war dann in der Mehrzweckhalle auch massive Kritik zu hören.

Am 27. Januar 2016 nahm der ALB schriftlich kritisch und ablehnend Stellung zum Gesetz zur Neuen Tourismusfinanzierung.

Sodann nahm eine Delegation des ALB am **5. Februar 2016** an einer Arbeitsgruppensitzung für die Neue Tourismusfinanzierung teil und wies auch mündlich auf die Bedenken hin. Das Gespräch war kritisch aber konstruktiv.

Um das Bild auch im Hinblick auf eine mögliche Fusion Bergün-Filisur abzurunden, traf sich eine Delegation des Vorstandes ALB am **29.02.2016** mit dem Gemeindepräsidenten von Filisur Felix Schutz. Das Gespräch war sehr aufschlussreich und zeigte, wo Filisur mit Bergün übereinstimmt und wo andere Prioritäten gesetzt werden.

Am **31. März 2016** traf sich der ALB Vorstand nach einer vorbesprechenden Sitzung mit dem Gemeindevorstand Bergün für eine Standortbestimmung und Fortschrittskontrolle bezüglich der festgelegten Themen.

#### Das per 30. April 2016 abgeschlossene Vereinsjahr kann man zusammenfassen:

Eine Annäherung an den Gemeindevorstand hat stattgefunden und die Kommunikation mit der Gemeinde wurde intensiviert. Es wurde ein periodischer Informationsaustausch festgelegt.

Mehrere Themen konnten dem Gemeindevorstand nähergebracht werden und es gelang, diesen für die wesentlichen Aspekte zu sensibilisieren.

- Der ALB und weitere kritische Zweitwohnungsbesitzer haben sicher mit dazu beigetragen, dass bei der Neuen Tourismusfinanzierung ein Marschhalt eingelegt und diese nochmals überdacht wird.
- Bezüglich Schwerverkehr durch den Dorfkern wurde eine erste vorbereitende Sitzung anberaumt und am 31. Mai 2016 abgehalten.
- Ein konkreter Durchbruch konnte allerdings einzig bei der Besuchserlaubnis für Zweitwohnungsbesitzer an Gemeindeversammlungen erzielt werden. Zweitwohnungsbesitzer dürfen an Gemeindeversammlungen teilnehmen.

Hartnäckigkeit und Ausdauer bei der konkreten Zielverfolgung werden unsere Bestrebungen zum Erfolg führen; dies entgegen der Meinung des Chinesischen Philosophen Konfuzius (500 v.Chr.), der behauptete, allein „der Weg sei das Ziel“.

#### Zur Homepage

Aufgrund der aktuellen Themen, die sehr dynamisch sind und um eine kontinuierliche Information sicherzustellen, hat der ALB-Vorstand beschlossen, eine Homepage einzurichten.

Drei Themenkreise, die uns in nächster Zeit stark beschäftigen werden sind:

1. Neue Tourismusfinanzierung
2. Sportbahnen Bergün SBA (akute finanzielle Probleme)
3. Fusion Bergün-Filisur

Eine Homepage hat auch den Vorteil, dass sie für die einheimische Bevölkerung eine Informationsplattform bietet und die Kommunikation mit den Zweitwohnungsbesitzern und das gegenseitige Verständnis fördert.

#### Finanzen:

Zum Schluss noch einige Wort zu den Finanzen: Der ALB verfügt über ca. 120 Mitglieder. Inklusive Spenden belief sich der Ertrag im Vereinsjahr auf CHF 5'013.-. Demgegenüber entstand ein Aufwand von CHF 2'033.70.. Der Einnahmenüberschuss von CHF 2'979.30 wurde für die Finanzierung der ALB-Homepage zurückgestellt. Eine sinnvolle Investition!